

Mapefer

Zweikomponentiges, Zement-Kunststoff- Korrosionsschutz- system



ANWENDUNGSBEREICH

Mineralischer Korrosionsschutz für Bewehrungsseisen im Rahmen der Betoninstandsetzung mit Mörteln der **Mapegrout**-Linie.

Anwendbar im Innen- und Außenbereich.

Anwendungsbeispiele

- Korrosionsschutz von Bewehrungsseisen, die nach Entrostung mittels Druckluftstrahlverfahren mit Sicherheitsstrahlgut bis zum Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2 gemäß DIN EN ISO 12944-4, zu entrosten sind.
- **Mapefer** eignet sich als Korrosionsschutz in abwasserberührten Bauwerken in Verbindung mit den Mörteln der **Sewament**-Linie.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Mapefer ist zweikomponentig.

Die Pulverkomponente (Komp. A) besteht aus Spezialzementen, ausgesuchten Füllstoffen und hochwertigen Additiven.

Die Flüssigkomponente (Komp. B) besteht aus synth. Polymeren auf Dispersionsbasis mit organischen Korrosionsschutzinhibitoren.

Im angemischten Zustand ergibt **Mapefer** einen zähflüssigen, gut streichfähigen Frischmörtel.

Mapefer bildet eine Barriere gegen korrosionsfördernde Medien wie Chloride, Schwefeldioxyde und Sulfate u.a.

WICHTIGE HINWEISE

- Bei der Herstellung des Frischmörtels keinen Zement oder sonstige Stoffe hinzufügen.
- Bereits angesteiften Frischmörtel nicht noch einmal unter Zugabe von Wasser aufmischen.
- Bewehrungsseisen unmittelbar nach dem Entrosten mit **Mapefer** behandeln.
- **Mapefer** nicht unter +5°C verarbeiten.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Die Randbereiche von Ausbruchstellen sind unter einem Winkel von 30°-60° bruchrau herzustellen.

Korrodierte Bewehrungsseisen sind mit leichtem Stemmwerkzeug freizulegen und bis zum Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2 gemäß DIN EN ISO 12944-4, zu entrosten.

Unmittelbar hiernach werden die Bewehrungsseisen 2 mal mit dem Korrosionsschutz **Mapefer** gestrichen.

Anmischen

1,5 kg **Mapefer** Pulverkomponente A mit 0,5 kg **Mapefer** Flüssigkomponente B homogen und klumpenfrei anmischen.

Nur soviel Material anmischen, wie innerhalb von ca. 60 Minuten verarbeitet werden kann.

Hinweis

Das Gebinde der Komponente B ist im Gebinde der Komponente A enthalten.

Mapefer



Freilegen der Bewehrungsseisen



Reinigung der Bewehrungsseisen



Anmischen von Mapefer

TECHNISCHE DATEN

Erfüllt die Normen:

– DIN 55 928 T4 Sa 2 1/2

KENNDATEN DES PRODUKTS

	Komponente A	Komponente B
Konsistenz:	Pulver	flüssig
Farbe:	weiß	blau
Schüttdichte (g/cm³):	1,00	–
Dichte (g/cm³):	–	1,02
Festkörperanteil (%):	100	30
pH-Wert:	–	7,2
Lagerfähigkeit:	12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei kühler, trockener und frostfreier Lagerung	
Kennzeichnung nach – GGVS/ADR: – VbF: – GefStoffV:	kein Gefahrgut entfällt reizend, zementhaltiges Produkt, ZP1, chromatarm gemäß TRGS 613 Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.	kein Gefahrgut keine brennbare Flüssigkeit kein kennzeichnungspflichtiges Produkt
Zollkennziffer:	3824 50 90	

ANWENDUNGSDATEN (bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte)

Farbe der Mischung:	blau
Mischungsverhältnis:	Komponente A : Komponente B = 3 : 1
Konsistenz der Mischung:	plastisch-streichbar
Viskosität Brookfield der Mischung (mPa·s)	20.000 (Spindel 6 - 10 Upm)
Dichte der Mischung (kg/m³):	1.900
pH-Wert der Mischung:	> 12,6
Verarbeitungstemperatur:	von +5°C bis +35°C
Topfzeit:	ca. 60 Minuten
Überstreichbar:	nach ca. 90-120 Minuten, jedoch innerhalb von 24 Stunden
Überarbeitbar mit Reparaturmörteln:	nach ca. 4-5 Stunden

EIGENSCHAFTEN NACH DEM ABBINDEN

Haftzugfestigkeit auf Beton (N/mm²):	> 2,5
Haftzugfestigkeit auf gereinigter Stahlbewehrung (N/mm²):	> 2,5

Verarbeitung

Unmittelbar nach der Entrostung der Bewehrungseisen wird **Mapefer** mit einem Pinsel aufgetragen.

Die Verarbeitung ist in 2 Arbeitsgängen durchzuführen.

Der 2. Schutzanstrich kann nach ausreichender Erhärtung des ersten Anstriches, frühestens nach 90-120 Minuten aufgebracht werden, muss jedoch innerhalb 24 Stunden erfolgt sein.

Die Bewehrung ist vollständig mit **Mapefer** Korrosionsschutzmörtel zu umhüllen.

Die Auftragsdicke beider Anstriche muss insgesamt 1,5-2 mm betragen.

Nachfolgende Instandsetzungsarbeiten können ca. 4-5 Stunden (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit) nach Aufbringen des Korrosionsschutzes mit den Reprofilierungsmörteln der **Mapegrout-** und **Sewament-**Linie durchgeführt werden.

Mapefer kann bis zu 60 Minuten (+20°C) nach dem Anmischen verarbeitet werden.

Niedrige Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit.

Reinigung

Frischer Mörtel kann von Händen und Arbeitsgeräten mit ausreichend Wasser leicht abgewaschen werden.

Im ausgehärteten Zustand ist **Mapefer** nur mechanisch zu entfernen.

VERBRAUCH

ca. 150 g/m bei Beschichtung von Bewehrungseisen mit einem Stabdurchmesser von 10 mm, bei einer Auftragsdicke von ca. 1,5 mm.

LIEFERFORM

Gebindeeinheit (Komp. A + B) zu 2 kg.

LAGERUNG

Mapefer ist bei kühler, trockener und frostfreier Lagerung im ungeöffneten Originalgebände 12 Monate lagerfähig.

Das Produkt entspricht den Anforderungen der Richtlinie 2003/53/EG.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Die Mischung enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen und Schleimhautverätzungen möglich.

Reizt die Augen und die Haut.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und den Arzt konsultieren.

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Sicherheitsdatenblatt oder dieses Technische Merkblatt vorzeigen.

ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei / tropffrei entleeren.

Gebinde und Produktreste sind gemäß den Hinweisen unseres Entsorgungsratgebers bzw. den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen.

Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Alle relevanten Informationen und Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage erhältlich oder im Internet unter www.mapei.de, www.mapei.at, www.mapei.ch und www.mapei.com



Verarbeitung von **Mapefer**

Mapefer



301-7-2006

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

(D) A.G. BETA